

Bad Wildungen

Jakob Rosenbusch

geb. 20.6.1901

gest. 1970¹

Eltern:

Isaak Rosenbusch (1857-?) und
Fanny, geb. Marx (1858-1920)

Geschwister:

Leopold (1886-1949)

Frieda (1888-1968)

Max (1889-1916)

Jenny (1891-1980)

Sidony (1893-1984)

Selma (1894-1977)

Thekla (1896-1901)

Harry (1898-1931)

Wohnung:

Lindenstraße 14

Beruf:

Koch

Das Gasthaus Rosenbusch war Vereins- oder Versammlungslokal des Israelitischen Jugendbundes und des Vereins jüdischer Frontsoldaten, auch des Arbeiter-, Ring-, Stemm- und Sportvereins und der SPD.

Das Haus hatte eine sehr niedrige Telefonnummer: 13.

1901

Jakob wurde am 20. Juni in Bad Wildungen geboren. Zur Familie gehörten außer den Eltern acht Geschwister im Alter von drei bis fünfzehn Jahren.

Schwester Thekla starb.

1916

Bruder Max fiel am 10. März bei Verdun.

1920

Mutter Fanny starb am 18. Dezember in Bad Wildungen und wurde auf dem dortigen jüdischen Friedhof bestattet.

1922

Bruder Leopold heiratete am 27. Juni Selma Löwenstern oder Löwenstein.

1923

Jakob emigrierte in die USA.

1924/25

Frieda arbeitete in Paderborn.

1925

¹ Mrs Renee Stern Steinig, Nachfahrin der Rosenbuschs und Genealogin in New York, informierte am 19.2.2013 per E-Mail über die Todesjahre von Jakob Rosenbusch und vieler seiner Geschwister.

Bad Wildungen

Am 3. August wurde Neffe Heinz, Sohn von Leopold und Selma in Bad Wildungen geboren. Vater Isaak Rosenbusch wanderte Oktober 1925 nach Amerika aus.

1925-1927

Frieda arbeitete in Köln-Ehrenfeld.

1927

Frieda und Bruder Harry Rosenbusch emigrierten 1927 in die USA.

1929

Neffe Erich-Jakob, Sohn von Leopold und Selma, wurde am 21. Juni in Bad Wildungen geboren.

1931

Bruder Harry starb.

1934

Bruder Leopold emigrierte mit seiner Familie in die USA.

1949

Leopold starb 1949.

1952

Vater Isaak Rosenbusch starb am 2. April in Newark, USA, im Alter von 94 Jahren.

1968

Schwester Frieda starb.